

# NOTIZ EN BLOC

LANDESVEREINIGUNG  
KULTURELLE JUGENDBILDUNG  
BADEN-WÜRTTEMBERG



Juli/August 2021

## LKJ AKTUELL

### Liebe Leser\*innen,

man kann es nicht oft genug sagen: Kinder und Jugendliche sind von der Pandemie besonders betroffen. Die Angebote der kulturellen Bildung sind prädestiniert dafür ihnen eine Perspektive über die Pandemie hinaus zu eröffnen. Deshalb möchten wir Sie heute vor dem Hintergrund der Bundestagswahl im Herbst, auf die Kampagne #ichwählekubi aufmerksam machen, initiiert von der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung.

Die gemeinsame Kommunikationskampagne der Fachorganisationen kultureller Bildung und ihrer Akteur\*innen in den sozialen Medien zeigt, warum kulturelle Bildung wichtig ist, welche Potenziale sie für die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen, für Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit für Kinder und Jugendliche birgt und welche Rahmenbedingungen benötigt werden, damit kulturelle Bildung entsprechend wirken kann.

Jede\*r kann sich mit dem Hashtag #ichwählekubi beteiligen und sich für kulturelle Bildung stark machen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und genießen Sie die kulturellen Angebote, die jetzt wieder möglich sind.

Ihre LKJ Baden-Württemberg

### Gewonnen! Medienprojekte der LKJ

Inklusion in der kulturellen Bildung ist ein Herzensthema der LKJ – deshalb freuen wir uns, dass unser Medienprojekt für Schüler\*innen mit und ohne Behinderung, die Hör- und Sehestücke, in diesem Jahr wieder gefördert wird! Dank der Unterstützung der Schöck-Familien-Stiftung können Jugendliche im Schuljahr 21/22 an mindestens vier Schulen gemeinsam mit unseren Medienpädagog\*innen kreativ werden und eigene Video- oder Audioprojekte erstellen.

Und auch eine ganz neue Idee war erfolgreich: Die PwC-Stiftung fördert unser neues Medienprojekt „Reframed“! Hier erstellen Jugendliche auf Grundlage von klassischen Kunstwerken crossmediale kreative Arbeiten. Diese können nach der digitalen Bearbeitung auch wieder in die reale Welt reintegriert, also z. B. ausgedruckt oder projiziert und ausgestellt werden.

[www.lkjbw.de/schule-kultur-medien](http://www.lkjbw.de/schule-kultur-medien)

### Jetzt anmelden! KulturStarter werden

Mehr Kunst und Kultur in ihre Schule bringen – das ist das Ziel der „KulturStarter – Schülermentoren Kulturelle Jugendbildung“! Die Anmeldung für die je dreitägigen Seminare ab Oktober hat nun begonnen. Rund 150 Schüler\*innen

haben die Chance, mehr über Projektmanagement zu lernen, kreative Workshops zu besuchen und anschließend ein eigenes Projekt an ihren Schulen umzusetzen. Als Mentor\*innen gestalten sie das kulturelle Leben an ihrer Schule aktiv mit und sind Ansprechpartner\*innen für kulturinteressierte Mitschüler\*innen und Lehrkräfte. Im Frühjahr 2022 reflektieren sie ihre ersten Erfahrungen und erhalten ein Zertifikat.

Dank der Unterstützung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg ist die Qualifizierung kostenfrei.

[www.lkjbw.de/kulturstarter](http://www.lkjbw.de/kulturstarter)

### Letzte Plätze! SchülerRadioTag 2021

Am 24. September 2021 veranstaltet die LKJ ihren 16. SchülerRadioTag. Schüler\*innen und Lehrkräfte aus ganz Baden-Württemberg sind herzlich eingeladen an die Hochschule der Medien in Stuttgart zu kommen, um sich von Medienprofis in unterschiedlichen Workshops fit zum Thema Radio zu machen: Sounddesign, Podcasts, Journalismus und vieles mehr. Gleichzeitig erhalten die Teilnehmenden Informationen zu Medienberufen und können sich mit anderen Schüler\*innen und Radiomacher\*innen austauschen. Gefördert wird der Tag von der LFK, der Medienanstalt für Baden-Württemberg.

[www.lkjbw.de/schuelerradiotag/](http://www.lkjbw.de/schuelerradiotag/)

[www.lkjbw.de](http://www.lkjbw.de)

Herausgeber: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg e.V.

1. Vorsitzender Prof. Dr. Markus Kosuch • Redaktion: Anja Fuhrmann • E-Mail: [fuhrmann@lkjbw.de](mailto:fuhrmann@lkjbw.de)

Geschäftsstelle der LKJ • Rosenbergstr. 50 • 70176 Stuttgart • Fon 0711 95 80 28 16 • Fax 0711 95 80 28 99

Redaktionsschluss für die September/Oktober Ausgabe ist der 15.09.2021. Anmeldung für die Online-Ausgabe unter [www.lkjbw.de/service/newsletter](http://www.lkjbw.de/service/newsletter)

**FSJ Kultur****Vierte Online-Bildungsseminare mit abschließendem Präsenztag**

Im Juli finden die vierten Bildungsseminare für die Freiwilligen im FSJ Kultur statt. Das Thema der Bildungsseminare lautet „Abschied? Neubeginn!“ und beinhaltet Vorträge von Expert\*innen, verschiedene Impulse und Reflexionsaufgaben sowie die traditionellen mehrtägigen Kreativworkshops mit Künstler\*innen.

Dort wird mit Hörspiel, Grafik, Töpfern über Mode und Fotografie bis zur digitalen Weltreise einiges geboten. Zum Abschluss der Bildungsseminare treffen sich die Freiwilligen im Rahmen eines Präsenztags, und können die Seminarwoche und das FSJ Kultur Jahr gemeinsam noch einmal Revue passieren lassen. Als kleine Motivationshilfe für die Bildungsseminare wurden vorab per Post Überraschungspakete an die Freiwilligen verschickt.

Einblicke auf:

[www.instagram.com/fsjkultur\\_bw](http://www.instagram.com/fsjkultur_bw)

**In Präsenz****Freie Bildungstage im FSJ Kultur**

Dank der finanziellen Unterstützung der Wüstenrotstiftung konnten wieder drei freie Bildungstage zum Thema Architektur angeboten werden. Wie die anderen freien Bildungstage während des Lockdowns fand einer der drei Tage noch digital statt. Auf dem Programm stand eine virtuelle Führung durch die Gedenkstätte Grafeneck.

Im Juni war es dann endlich soweit und die Freiwilligen konnten wieder an Präsenzveranstaltungen teilnehmen. Unter dem Titel „Mannheim: Wer macht Stadt?“ wurde im Künstler\*innenhaus zeitraumexit e.V. der Frage nachgegangen „Was ist eigentlich Soziokultur und was hat sie mit sozialer Stadtentwicklung zu tun?“. Auf der Basis eines aktuellen Kunstprojekts lernten die Freiwilligen u. a. ein Kunstwerk für den Stadtteil zu planen und die sozialen Bedingungen und Folgen zu beurteilen.

Um Architektur zum Anfassen und Selbermachen ging es dagegen beim Freien Bildungstag im Vitra-Museum Weil am Rhein. Beim gemeinsamen Besuch des

Vitra-Campus lernten die Freiwilligen mehr über die Architekturgeschichte des Ortes. Im Anschluss konnten sie im Workshop „PappDesign – Möbel aus Karton“ selbst Möbel entwerfen und bauen.

[www.lkjbw.de/fsjkultur](http://www.lkjbw.de/fsjkultur)

**PUSH DICH!****Förderprogramm für Jugendliche**

Unter dem Motto „Trossingen bunter machen“ haben Jugendliche sechs Stromkästen verschönert. Dabei wurden sie von einem Graffiti-Künstler angeleitet. Diese Aktion wurde neben weiteren zahlreichen Projekten wie die Produktion einer sechsteiligen Film-Serie oder einer Klimazeitung dieses Jahr im Rahmen von PUSH DICH! umgesetzt. Aktuell werden u. a. eine digitale Ausstellung auf dem Münsterplatz in Ulm, ein Mal- und Zeichenabend in Aalen und eine Zaubergala in Stuttgart realisiert.

Mit dem Programm PUSH DICH! fördert die BW Stiftung Projekte aus Kunst und Kultur. Das Besondere daran: Die Jugendlichen selbst sind gefragt. Das Programm richtet sich gezielt an junge Menschen zwischen 14 und 18 Jahren. Für die Umsetzung ihrer kreativen Ideen erhalten sie bis zu 2.000 Euro. Alle Infos zur Förderung und den online-Antrag gibt es unter [www.push-dich-bw.de](http://www.push-dich-bw.de). PUSH DICH! ist ein Programm der Baden-Württemberg Stiftung. Das Projektbüro übernimmt die LKJ.

**Kinder & Kultur****Weiterbildungsprogramm**

Seit 2017 führt die LKJ im Auftrag der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg die Weiterbildung zum\* zur „Koordinator\*in Kinder & Kultur“ im Rahmen des gleichnamigen Programms der Stiftung Kinderland in Kooperation mit dem Deutschen Kinderhilfswerk durch.

Die Teilnehmenden werden befähigt, kulturelle Bildungsangebote für Kinder von 6 bis 10 Jahren zu entwickeln und anschließend mit Partner\*innen vor Ort in den Kommunen umzusetzen. Für die Finanzierung der Projekte steht ein gemeinsamer Fonds der Kooperationspartner zur Verfügung. Die nächste Fort-

bildungsrunde startet ab Januar 2022. Die Anmeldeunterlagen sowie weitere Infos zum Programm erhalten Sie auf unserer Webseite.

[www.lkjbw.de/inklusion-qualifizierung/kinder-kultur](http://www.lkjbw.de/inklusion-qualifizierung/kinder-kultur)

**Neuer Termin****Jugendkonferenz YouthCon 2021**

Die YouthCon'21 wird auf den 17. bis 19. September 2021 verschoben. Die kostenlose Konferenz (manche sagen Festival) richtet sich an junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren, die sich für eine Sache einsetzen. Die YouthCon will sie darin bestärken, sich weiter für ihr Umfeld und die Gesellschaft einzusetzen und diese mitzugestalten.

Egal welche Form des Engagements, ob im Familien- oder Freundeskreis, bei einem Verein, in einem Freiwilligendienst oder beim Jugendgemeinderat ... alle sind zur YouthCon eingeladen. Neu ist außerdem in dieses Jahr, dass eine sehr engagierte Gruppe aus der YouthCon-Community in die Konzeption, Planung und Durchführung dieser YouthCon involviert ist. Die Teilnahme an der YouthCon ist kostenlos, nur die Fahrtkosten nach Stuttgart müssen selbst bezahlt werden.

Anmeldeschluss: 10. September 2021

<https://kinder-jugendbeteiligung-bw.de>

**Aus den Mitgliedsverbänden****Online-Seminar****Finanzierung von inklusiven Angeboten an Musikschulen**

Musikpädagogik, die ernst macht mit der Teilnahme aller, stellt Musikschulen vor organisatorische und vor allem auch finanzielle Herausforderungen.

Wer übernimmt Kosten, die über das übliche Maß hinausgehen? Wer kommt für den vielleicht notwendigen Fahrdienst und die zusätzliche Vorbereitungszeit auf? Auch bei der Projektarbeit mit anderen Trägern wie Schulen, Wohneinrichtungen, Freizeitstätten zeigt sich schnell, dass die Finanzmittel ein hohes Maß an „Kreativität“ in den Förderstrategien erfordern.

In einem zweiteiligen Online-Seminar vom Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs am 1. und 29. Oktober 2021 werden diese Fragen möglichst konkret angegangen. Dozentinnen: Prof. a. D. Elisabeth Braun, Laura Huber, Betina Seegers-Diez.  
Anmeldeschluss: 20. September 2021  
[www.musikschulen-bw.de](http://www.musikschulen-bw.de)

### **Girls go movie Filmproduktion**

In den Sommerferien veranstaltet das Jugendkulturzentrum forum Mannheim wieder zwei Feriencamps zur Kurzfilmproduktion für Mädchen\* zwischen 12 und 17 Jahren aus der Metropolregion Rhein-Neckar.

In der Gruppe erleben die Teilnehmerinnen wie sie selbst einen Kurzfilm drehen und ihre eigenen Geschichten in „Bewegung“ bringen. Am Ende jedes Camps steht ein eigener Kurzfilm als Beitrag für das Kurzfilmfestival im November.

[www.girlsgomovie.de](http://www.girlsgomovie.de)

### **Kinder singen im Jahreskreis Wenn der Herbst das Jahr wegläut**

Am 30. September 2021 kann im Musikzentrum Plochingen das musikalische Arbeiten mit Kindern ausgebaut und weiterentwickelt werden.

Die Musikpädagoginnen übermitteln wie kindgerechtes Singen, Klanggeschichten oder Sprachförderung durch Lieder und Instrumente umgesetzt werden können. Das Seminar des Schwäbischen Chorverbands richtet sich an alle, die gerne mit Kindern singen, beruflich oder privat.  
Anmeldeschluss: 20. August 2021

[www.s-chorverband.de](http://www.s-chorverband.de)

### **Freestyle 2021 Sommerurlaub mit Jugendlichen aus der ganzen Welt!**

Horizonte erweitern, neue Menschen kennenlernen und gemeinsam den Sommer genießen – das bietet das Evangelische Jugendwerk Württemberg vom 16. bis 23. August 2021 an.

Die Freizeit „Freestyle“ findet für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren aus der ganzen Welt statt. Im Freizeitheim Kapf/Egenhausen können Teilnehmende sich sportlich und kreativ verwirklichen, aber vor allem ins Gespräch kommen.  
Anmeldeschluss: 9. August 2021

[www.ejw-reisen.de](http://www.ejw-reisen.de)

### **Ferienwerkstätten Theater & Percussion**

In der ersten Sommerferienwoche, vom 2. bis 7. August 2021 bietet Kubus<sup>3</sup> in Kooperation mit ArTiK und der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule in Freiburg zwei kostenlose Ferienwerkstätten in den Bereichen Theater und Percussion für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren an. Im Cajon (Trommelkiste) Workshop bauen und verzieren zunächst alle ihr eigenes Cajon, bis es an die musikalische Umsetzung geht.

Am Ende steht eine rhythmische Performance. Im Theater-Workshop entscheiden die Teilnehmenden selbst welche Szenen, Kostüme oder Masken sie umsetzen möchten. Am Samstag findet dann die finale Präsentation statt!

[www.kubus3-projektwerkstatt.de](http://www.kubus3-projektwerkstatt.de)

### **Veranstaltungen / Projekte**

#### **Schritt für Schritt zum inkluisiven Kulturbetrieb**

Die Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel bietet vom 9. bis 10. September 2021 den Online-Workshop „Schritt für Schritt zum inklusiven Kulturbetrieb“ an. Wie können erste Schritte zu Barrierefreiheit und Zugänglichkeit im Kulturbereich mit wenigen finanziellen Mitteln getan werden? Praktische Beispiele zeigen, dass Inklusion in Kultureinrichtungen nicht von großen Investitionen abhängt. Eine umsichtige Planung von Aktionen oder Veränderungen in Haltungen und Einstellungen ermöglichen sinnvolle Verbesserungen ohne zusätzliche Kosten.

Wie können Informationen gestaltet werden, damit sie möglichst viele verschiedene Adressaten erreichen? Wie erreichen Informationen über inklusive

Angebote die angesprochenen Besucher\*innen? Die Fortbildung gibt Hinweise, wie Diversität und unterschiedliche Belange oder Beeinträchtigungen von Menschen besser berücksichtigt werden können. Konkrete Beispiele zur Gestaltung von Kulturangeboten sowie der Informationsvermittlung zeigen Strategien und Techniken.

[www.bundesakademie.de](http://www.bundesakademie.de)

### **Tagung Netzwerk Forschung Kulturelle Bildung**

„Was tun?“ lautet die titelgebende Frage der 12. Netzwerktagung, die sich vom 16. bis 18. September 2021 in Düsseldorf mit der Handlungspraxis und Handlungsverantwortung in der kulturellen Bildung auseinandersetzt.

Wie werden explizite und implizite Handlungsverständnisse in der Kulturellen Bildung thematisiert? Wie werden kulturelle Bildungspraktiken angesichts komplexer Bedingungen entworfen, vollzogen und reflektiert? Wie werden kulturelle Bildungspraktiken erforscht?

[www.fliedner-fachhochschule.de/wastun](http://www.fliedner-fachhochschule.de/wastun)

### **Online-Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit**

Vom 20. bis 22. September 2021 findet der 3. Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit erstmals im digitalen Raum statt. Die dreitägige Fachveranstaltung richtet sich an Vertreter\*innen aus Wissenschaft, Fachpraxis, Verwaltung und Politik mit Arbeitsschwerpunkten im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sowie Kinder- und Jugendbildung. Das Programm setzt sich aus zentralen Vorträgen aus Wissenschaft, Gesellschaft und Politik sowie aus Beiträgen der Kinder- und Jugendarbeitspraxis und -forschung zusammen.

Anmeldefrist: 6. September 2021

<https://bundeskongress-kja.de/>

### **Werkstattkurs Global(isiert)er Raum**

Vom 20. bis 24. September 2021 veranstaltet die Akademie der Kulturellen

Bildung des Bundes und des Landes NRW in Remscheid den Werkstattkurs „Global(isiert)er Raum – eine kleine Raumgeschichte und noch viel mehr.“

Wem gehört die Stadt? Oder vielleicht auch die Welt? Welche Rolle spielt das Raumverständnis für unsere Sicht auf die Welt? Wie schlägt sich welches Verständnis in der gebauten Umwelt nieder? Was wird sichtbar oder bleibt verborgen? Mit welchen Mitteln können wir das Anwesende und das Abwesende festhalten? Und was hat das mit Fragen der Inklusion und sozialen Gerechtigkeit, der Nachhaltigkeit, der globalen und lokalen Verantwortung zu tun? In diesem Werkstattkurs werden Begriffe, Vorstellungen und Fiktionen von Raum hinterfragt.

<https://kulturellebildung.de>

### **Abschlussfachtag Starterpaket Inklusion**

Das Projekt „Starterpaket Inklusion“ hat sich zum Ziel gesetzt, Inklusion in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) in die Breite zu bringen und zu verankern.

Dafür wurden drei Pakete mit verschiedenen Schwerpunkten geschnürt: Fachtage, Prozessbegleitung zur inklusiven Öffnung und Öffentlichkeitsarbeit. Der Fachtag „Inklusive Zirkus- und Theaterpädagogik“ am 25. September 2021 in Weingarten ist der große Abschluss des Projektes.

Die Veranstaltung lebt vom hohen Praxisbezug und bietet sechs verschiedene Workshops. Darin geht es unter dem Motto Akrobatik, Diabolo oder Jonglage um das konkrete Ausprobieren und Erleben. Ein Workshop beschäftigt sich mit Leichter Sprache, ein weiterer mit dem Thema Inklusion im Verein. Ergänzt wird das Angebot durch den Workshop Inklusives Impro-Theater.

Ein weiteres Ziel des Fachtags ist es, eine Bühne für Vernetzung der beiden Arbeitsfelder von Offener Kinder- und Jugendarbeit und Einrichtungen/Akteur\*innen der Behindertenhilfe zu bieten. Er wendet sich deshalb ausdrücklich an Haupt- und Ehrenamtliche aus beiden Arbeitsfeldern.

<https://theater-ravensburg.de>

### **Deutsch-Russischer Jugendaustausch**

Online-Konferenzen hier, digitale Workshops da: In den vergangenen Monaten sind wir alle in die Online-Zusammenarbeit eingestiegen und haben viel Neues ausprobiert. Aber welche Tools und Methoden eignen sich für den digitalen Jugendaustausch? Und wie baue ich sie zusammen mit der russischen Partnerorganisation in unser Projekt ein?

Die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch veranstaltet in drei Modulen am 11. und 18. September sowie am 2. Oktober 2021 die Online-Fortbildung „Austausch digital gestalten“ zur pädagogischen Begleitung von Online-Begegnungen. Das Angebot richtet sich an Vertreter\*innen bestehender Partnerschaften im deutsch-russischen Jugendaustausch.

Anmeldeschluss: 31. Juli 2021

[www.stiftung-drja.de](http://www.stiftung-drja.de)

### **Deutsch-französischer Workshop Theater & aktuelle Performancekultur**

Das deutsch-französische forum junger kunst lädt vom 7. bis 14. August 2021 zu einem deutsch-französischen Workshop zu Performance-Kunst nach Berlin ein.

Die Teilnehmer\*innen arbeiten mit Übungen aus der Performancekultur und werden kleine Performances im öffentlichen Berliner Raum selbst entwickeln. Zur Inspiration beschäftigen sie sich mit Beispielen aus der Geschichte der Performance-Kunst, seien es Aktionen der französischen Surrealisten der 20er Jahre, der Situationisten der 60er oder aktuelle Tendenzen des performativen Berliner Theaterspielstils.

Der Workshop richtet sich an junge Schauspieler\*innen, Theaterstudierende, Regisseur\*innen sowie Künstler\*innen, die Lust auf eine professionelle und interkulturelle Workshop-Erfahrung haben. Die Teilnehmer\*innen müssen zwischen 18 und 30 Jahre alt sein und in Deutschland oder Frankreich leben.

[www.forum-forum.org](http://www.forum-forum.org)

### **Online-Bundeskongress Kita im System der Kinder- und Jugendhilfe**

Der Pestalozzi-Fröbel-Verband veranstaltet mit mehreren Kooperationspartner\*innen vom 24. bis 25. September 2021 den Online-Bundeskongress „Kita im System der Kinder- und Jugendhilfe – eine kritische Standortbestimmung“.

Der Bundeskongress bietet mit Unterstützung von Fachexpert\*innen Zugänge aus historischer, gesellschaftlicher, rechtlich-struktureller sowie fachlicher Perspektive und spiegelt die Vielfalt der Protagonist\*innen des Systems wider.

Am zweiten Tag sollen auf dieser Grundlage die nachgezeichneten Perspektiven in Richtung Zukunft gedacht werden. Die Retrospektive und Standortbestimmung des Kita-Systems bilden hierbei den Ausgangspunkt für den Diskurs über aktuelle und zukünftige gesellschaftspolitische Herausforderungen. Anmeldeschluss: 3. September 2021

[www.pfv.info](http://www.pfv.info)

### **SICHTEN XXI Theaterpädagogisches Fachforum**

Vom 12. bis 13. November 2021 findet das Theaterpädagogische Fachforum „SICHTEN XXI – WAS WÄRE, WENN (Klima – Nachhaltigkeit – Gerechtigkeit)“ in Berlin statt.

Dabei erforschen und beleuchten Expert\*innen mit den Teilnehmenden Zukunftsthemen und teilen ihr Wissen und ihre Methoden in Workshops und Best-Practice-Vorträgen.

Das Fachforum beschäftigt sich vor allem mit den Themen Klima, Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit und möchte darauf aufmerksam machen, wie diese in einem theaterpädagogischen Kontext behandelt und umgesetzt werden können. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung erforderlich.

<https://fachforum-sichten.de/>



## Digitale Woche 2021 Programmformate gesucht

Unter dem Motto „Gemeinsam engagiert“ findet vom 10. bis 19. September 2021 die Digitale Woche statt. Dazu werden sowohl digitale als auch offline stattfindende Formate gesucht, die sich als Teil des Programms präsentieren möchten.

Diese können eigene Termine selbst auf der Homepage eintragen. Die Digitale Woche versteht sich als bundesweites Festival des digitalen Engagements in Vereinen und Initiativen. Jede\*r ist willkommen, wenn es darum geht, Ideen und Aktionen rund um den souveränen Umgang mit digitalen Chancen sichtbar zu machen. Der gleichberechtigte Zugang zu den Vorteilen der Digitalisierung ist grundlegend für die Sicherstellung von Chancengerechtigkeit im digitalen Zeitalter. Deshalb stehen die Themen digitale Inklusion und digitale Teilhabe im Mittelpunkt des Festivals.

[www.digitale-woche.de/](http://www.digitale-woche.de/)

## Weiterbildung Zirkuspädagogik

Am 1. November 2021 startet in Freiburg die 27. zirkuspädagogische Weiterbildung mit dem Modul Clownerie. Anliegen der Fortbildung ist es, ausgehend vom eigenen spielerischen, theatralischen und artistischen Handeln, den Teilnehmenden Grundelemente der einzelnen Bereiche zu vermitteln.

Der Start wird direkt im Anschluss an das 25-jährige Jubiläum von Jojo, dem Zentrum für Artistik und Theater stattfinden. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

[www.jojo-zentrum.de](http://www.jojo-zentrum.de)

## Wettbewerbe / Finanzierung

### Aktionsprogramm Aufholen nach Corona

Mit einem Aktionsprogramm von zwei Milliarden Euro unterstützt die Bundesregierung Kinder und Jugendliche in der Corona-Pandemie. So sollen Lernrückstände abgebaut, die frühkindliche Bildung gestärkt sowie Ferienfreizeiten und

außerschulische Angebote gefördert werden.

Ziel ist es, Angebote zu schaffen, die schnell bei den Kindern, Jugendlichen und Familien ankommen und dafür bereits vorhandene Strukturen zu nutzen. Gleichzeitig wird der Bund seine Programme im Bereich der frühkindlichen und außerschulischen Bildung deutlich ausweiten und Kinder aus Familien mit kleinen Einkommen gezielt unterstützen.

[www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de)

### Medienbildung Förderprogramm

Drei Pädagogische Hochschulen aus Baden-Württemberg erhalten von der LFK, der Medienanstalt in Baden-Württemberg Unterstützung beim Aufbau von Lehrangeboten für angehende Lehrkräfte zur Vermittlung von Medienkompetenz und journalistischen Grundlagen. Wie arbeiten eigentlich Journalist\*innen und Journalisten? Was sind die Grundlagen einer guten Recherche? Welchen Informationen kann man trauen und welche journalistischen Formate eignen sich zur Wissensvermittlung?

Mit dem Förderprogramm „Medienkompetenz und journalistische Grundlagen an Hochschulen“ unterstützt die LFK die Verankerung medienpädagogischer und journalistischer Inhalte in der Lehramtsausbildung und bietet den Pädagogischen Hochschulen aus Baden-Württemberg eine Anschubfinanzierung für die Einrichtung studienfachübergreifender Qualifikationsangebote. Weiterführende Informationen zum Stand der mit Förderung der LFK realisierten Projekte an den teilnehmenden Hochschulen werden künftig regelmäßig auf der Website der LFK veröffentlicht.

[www.lfk.de](http://www.lfk.de)

### Sonderfonds Kulturveranstaltungen

Konzerte, Festivals, Opern, Tanz, Film, Theater, Musicals, Comedy, Lesungen, Ausstellungen und andere Kulturveranstaltungen – das alles hat sehr gefehlt!

Mit dem Förderprogramm des Bundes für Kulturveranstaltungen in Höhe von

bis zu 2,5 Milliarden Euro sollen solche Kulturevents unterstützt werden. Für die Abwicklung des Programms in Baden-Württemberg ist die L-Bank zuständig. Das Fördermodul der Wirtschaftlichkeitshilfe, wodurch eine Verdoppelung oder Verdreifachung der Ticketeinnahmen möglich ist, greift für Veranstaltungen ab dem 1. Juli 2021.

[www.sonderfonds-kulturveranstaltungen.de](http://www.sonderfonds-kulturveranstaltungen.de)

### Wir – Was uns verbindet Deutscher Jugendfotopreis

Die Ausschreibung zum Deutschen Jugendfotopreis 2022 ist gestartet. Beim Jahresthema „Wir – Was uns verbindet“ und in den Bereichen freie Themenwahl und Experimente können Einzelpersonen und Fotogruppen bis einschließlich 25 Jahre teilnehmen.

Die Fotos werden in vier Altersgruppen bewertet. Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von 11.000 Euro. Einsendeschluss: 10. Januar 2022

[www.jugendfotopreis.de](http://www.jugendfotopreis.de)

### Demokratie: Jetzt! Junge Stimmen für die Zukunft

Im Hinblick auf die anstehenden Wahlen in Deutschland 2021 und Frankreich 2022 wollen das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) und die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) Demokratie, Teilhabe und Engagement von und für Jugendliche verstärken.

Es werden Projekte rund um Demokratie, Menschenrechte und Wahlen, Projekte zur Förderung von Engagement und Teilhabe junger Menschen in Zeiten von Klimawandel, Nachhaltigkeit und Ungleichheiten sowie Projekte im Spannungsfeld von Meinungsfreiheit und Verschwörungstheorien in einer digitalen Welt gefördert.

Es können deutsch-französische sowie trilaterale Projekte unter zusätzlicher Beteiligung von Akteuren aus ausgewählten Ländern gefördert werden.

[www.dfjw.org](http://www.dfjw.org)

## Jugendwettbewerb Remember Resistance 33-45

Beim Jugendwettbewerb „Remember Resistance 33-45“ sind junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren aufgerufen, mit ihren künstlerischen Werken den Personen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus zu mehr Aufmerksamkeit im öffentlichen Raum zu verhelfen.

Damit die Entwürfe vergleichbar sind, liegt der Fokus auf zweidimensionaler Kunst: Dies können Zeichnungen, Graffiti, Tape Art, Drucke, Videoinstallationen, Collagen, Fotografien etc. sein.

Remember Resistance 33-45 findet vom 1. September 2021 bis zum 28. Februar 2022 statt. Innerhalb dieses Zeitraums können die Werke online oder per Post eingereicht werden. Auf die zehn besten Beiträge wartet eine ganz besondere Auszeichnung. Sie werden mit professioneller Unterstützung bearbeitet und als Public Art an öffentlichen Orten gezeigt.

<https://remember-resistance-33-45.de>

## Naturtagebuch Beobachten und gestalten

Welche Lieblingsspeise haben eigentlich Schnecken? Wachsen Blätter an Ästen immer an der gleichen Stelle wieder nach? Gute Fragen! Und wie sich jeder denken kann, bedarf es ganz schön viel geduldiger Forschungsarbeit, um darauf eine Antwort zu finden.

Seit 1993 ruft die BUNDjugend Baden-Württemberg Kinder im Alter von acht bis 12 Jahren dazu auf, die Natur vor ihrer Haustüre genauer zu beobachten und mit ihrem neuen Wissen ein Naturtagebuch zu gestalten. Wie diese Dokumentation aussieht, ist ganz der Fantasie der Kinder überlassen. Mit dem fertigen Tagebuch können Sach- und Geldpreise gewonnen werden.

Teilnahmeschluss: 31. Oktober 2021

[www.bundjugend-bw.de/naturtagebuch](http://www.bundjugend-bw.de/naturtagebuch)

## Umbruchszeiten Deutschland im Wandel seit der Einheit

Der Jugendwettbewerb „Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der

Einheit“ geht im September 2021 in eine neue Runde. Jugendliche aus ganz Deutschland sind diesmal eingeladen, Beiträge zum Thema „Jungsein“ einzureichen.

Jugendliche sollen angeregt werden, sich mit der jüngsten Vergangenheit und Fragen rund um das Erwachsenwerden in den Umbruchjahren seit 1989/90 auseinanderzusetzen. Wie war die Jugend ihrer Eltern? Was veränderte sich 1989/90 für junge Menschen, als Deutschland wieder ein Land wurde? Wie entwickelten sich Jugendkulturen von damals bis heute? Bedeutet es heute noch etwas, ob man in Ost- oder Westdeutschland aufwächst?

Start des Wettbewerbs ist der 15. September 2021. Teilnehmen können Gruppen von Jugendlichen im Alter von 13 bis 19 Jahren, die Lust haben, sich auf die historische Spurensuche zu begeben und sich mit konkreten Geschichten über Menschen und Orte auseinanderzusetzen. Die Preisverleihung findet im Bundeswirtschaftsministerium in Berlin statt. Einsendeschluss: 1. März 2022

<https://umbruchszeiten.de/>

## Treffen junge Musikszene Junge Musiker\*innen gesucht!

Im Rahmen der Berliner Festspiele vom 11. bis 15. November 2021 wird der Wettbewerb "Treffen junge Musikszene" ausgelobt.

Junge Musiker\*innen zwischen 11 und 21 Jahren können ihre Songs einreichen und haben damit die Chance ein Konzert in Berlin sowie die Teilnahme an einem Workshop zu verschiedenen Themen der Musik zu gewinnen.

Das Treffen junge Musik-Szene bietet talentierten jungen Musiker\*innen eine Plattform, um ihre selbst komponierte Musik, ihre Texte, Beobachtungen und Standpunkte zu präsentieren.

Eine unabhängige Jury wählt aus den Einsendungen ca. 10 Teilnehmer\*innen, Duos oder Bands aus, die zum Treffen nach Berlin eingeladen werden. Neben öffentlichen Konzerten schafft das Treffen einen kreativen Begegnungsraum, in dem sich die jungen Musiker\*innen austauschen können und von Profis auf dem

Weg zu ihrer eigenen künstlerischen Handschrift jenseits des Mainstream unterstützt werden.

Bewerbungsschluss: 31. Juli 2021

[www.berlinerfestspiele.de](http://www.berlinerfestspiele.de)

## Förderung Freischwimmen21

Mit dem Fonds „Freischwimmen21“ der Stiftungen für Bildung werden insbesondere Aktivitäten von Einzelpersonen, zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen und kleineren Initiativen gefördert, deren Engagement ohne finanzielle Hilfe nicht möglich wäre. Beantragt werden können bis zu 1.500 Euro für gemeinnützige Projekte für Kinder und Jugendliche.

„Freischwimmen21“ ist eine Initiative der Zivilgesellschaft für Kinder und Jugendliche. In einem bundesweiten Aktionsbündnis werden gemeinsam mit allen zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen Kinder und Jugendliche aus der pandemiebedingten Erstarrung wieder in Bewegung und Begegnung gebracht.

Dazu gibt es mehrere Angebote, wie einen Aktionsfinder, den Freischwimmen21-Fonds für Fördermittel sowie diverse Informationsangebote.

<https://freischwimmen21.de/>

## Förderung Bahnbrecher\*innen gesucht!

Im Rahmen des „Stipendiums für Bahnbrecher“ sucht die Plattform „idealo.de“ Studierende, die sich von der Masse abheben und ihre besonderen Fähigkeiten einem bestimmten Zweck widmen.

Unterstützt werden sozial engagierte, talentierte und leidenschaftliche kreative Köpfe, die in der Welt etwas bewegen wollen. Vergeben wird ein Vollstipendium über 9.000 Euro.

Der Rahmen des Engagements und der Tätigkeiten sind Noten egal. Beispielsweise können die Stipendiat\*innen sich in besonderem Maße engagieren, herausragende Leistungen in verschiedenen Bereichen erzielen oder bereits im jungen Alter eine App entwickelt haben. Das Stipendium zeichnet diese Leistungen mit monatlich 750 Euro aus, die

nicht zurückgezahlt werden müssen.  
Bewerbungsfrist: 31. Juli 2021

[www.idealoo.de](http://www.idealoo.de)

### **Aufleben Zukunft ist jetzt!**

Mit dem Programm „AUF!leben – Zukunft ist jetzt“ unterstützt die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung bundesweit Kinder und Jugendliche dabei, die Folgen der Corona-Pandemie zu bewältigen und Alltagsstrukturen zurückzugewinnen.

Dabei geht es um das Lernen und Erfahren außerhalb des Unterrichts. Junge Menschen werden in ihrer Persönlichkeitsbildung unterstützt und gestärkt. Soziales Lernen sowie die Bindungen von Kindern und Jugendlichen untereinander sollen durch zielgruppengerechte Angebote vor Ort gefördert werden.

Dafür wird die DKJS einen Zukunftsfonds aufsetzen, über den Mittel von Partner\*innen und lokalen Akteur\*innen beantragt werden können. Förderbare Projekte können verschiedene Ansätze aufgreifen und sich an Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen richten.

<https://www.dkjs.de/aufleben/>

### **Engagiertes Land Ehrenamt Engagement- Netzwerke in ländlichen Räumen**

Mit dem Förderprogramm „Engagiertes Land“ fördert die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt Engagement-Netzwerke in strukturschwachen ländlichen Räumen.

Gemeinsam sollen die Rahmenbedingungen für Engagement, Ehrenamt und Beteiligung vor Ort verbessert werden. Die bis zu 20 teilnehmenden Netzwerke erhalten eine umfangreiche Begleitung und Qualifizierung sowie Vernetzungsangebote für die Netzwerkentwicklung.

Ein Umsetzungsbudget ermöglicht die Weiterentwicklung des Netzwerkes und gemeinsame Maßnahmen zur Förderung von bürgerschaftlichem Engagement, Ehrenamt und Beteiligung vor Ort.

In einem ersten Schritt wird 2021 und 2022 gemeinsam mit den teilnehmenden Netzwerken, dem Thünen-Institut für

Regionalentwicklung und ggf. weiteren Partner\*innen das mehrjährige Programm „Engagiertes Land“ in einer Pilotphase entwickelt.

Bewerbungsschluss: 25. Juli 2021

[www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/](http://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/)

### **100xDigital Digitale Herausforderungen meistern**

Mit dem Programm „100xDigital“ unterstützt die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt gemeinnützige Organisationen dabei, Lösungen für die Herausforderungen des digitalen Wandels zu entwickeln.

Der digitale Wandel verändert nicht nur das Leben in allen Bereichen, sondern auch das Ehrenamt und das bürgerschaftliche Engagement in Organisationen. Viele Tätigkeiten werden vermehrt digital erledigt. Dadurch entstehen neue Formen der Kommunikation, Beteiligung und Zusammenarbeit. Neben einer finanziellen Förderung von regelmäßig bis zu 20.000 Euro, erhalten die Organisationen Qualifizierungsmaßnahmen und werden durch erfahrene Trainer\*innen und Coaches beratend begleitet.

Bewerbungsfrist: 25. Juli 2021

[www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/](http://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/)

### **Europäische Kulturmarken-Awards Gesellschaftliche Relevanz von Kultur**

Der Wettbewerb für die Europäischen Kulturmarken-Awards ruft in acht Kategorien zur Einreichung von Bewerbungen auf. Der 2006 ins Leben gerufene Wettbewerb für innovatives Kulturmanagement, trendsetzendes Kulturmarketing und nachhaltige Kulturförderung zeichnet zukunftsweisende Kulturprojekte aus.

Die Auslober\*innen des Awards wollen in diesem Jahr insbesondere Kulturanbieter\*innen in Europa motivieren, mit ihren Wettbewerbsbeiträgen die gesellschaftliche Relevanz von Kultur noch sichtbarer zu machen.

Bewerbungsschluss: 31. August 2021

<https://kulturmarken.de>

### **Kreatives Europa Europäische Kooperationsprojekte**

Das neue Programm „Creative Europe“ bzw. „Kreatives Europa“ hat die erste Ausschreibungsrunde in der neuen Förderperiode eröffnet.

Kreatives Europa ist das Förderprogramm für Europas audiovisuelle Branche sowie für die Kultur- und Kreativwirtschaft. Für die Kultur- und Kreativwirtschaft bietet das Programm genau wie in der vergangenen Förderperiode vier Hauptförderbereiche. Der Förderbereich Kooperationsprojekte unterstützt die intensive grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Kultureinrichtungen in Europa. Im Bereich europäische Plattformen werden Zusammenschlüsse von mehreren Kultureinrichtungen, die aufstrebende europäische Talente unterstützen und sie einem breiten Publikum präsentieren wollen, gefördert.

Europäische Netzwerke sollen als eine Art europäischer Verband eine Kultursparte vertreten und die grenzüberschreitende Vernetzung innerhalb ihres Bereichs unterstützen. Der Bereich Literaturübersetzungen bietet Verlagen die Möglichkeit, mehrere belletristische Werke von europäischen Autor\*innen zur Übersetzung in eine andere Sprache vorzuschlagen.

Ausschreibungsfrist: 7. September 2021

<https://kultur.creative-europe-desk.de>

### **Publikationen**

#### **Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen**

Mit dem aktuellen Förderprogramm „Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut – Erkennen und Weiterentwickeln von lokalen Präventionsketten“ (2021) stellt das Land Baden-Württemberg weitere Mittel bereit, um den Auf- und Ausbau von Präventionsnetzwerken gegen Kinderarmut zu unterstützen.

Der Bericht „Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen in Baden-Württemberg“ und der Förderaufruf zu

Präventionsnetzwerken sind im Rahmen der zweijährigen Strategie „Starke Kinder – chancenreich“ 2020/21 entstanden. Der Bericht steht zum Download bereit.

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de>

### **Studie Zur Theorie der Kulturschule**

Die Individualität von Kindern und Jugendlichen erfährt in der Schule eine institutionelle Begrenzung. Ausgehend von dieser These analysiert das Buch von Tom Braun, wie ästhetische Praxis zu einer individuellen Anerkennung in der Schule beitragen kann. Der institutionelle Leistungsauftrag der Schule und ästhetische Erfahrung werden anhand eines individuellethischen Entwurfs der Anerkennung in Gegenüberstellung gebracht. Auf dieser Grundlage entwirft das Buch das Konzept der Kulturschule als ein spannungreiches Feld der Anerkennung. Erstmals liegt damit eine individuelle Grundlegung zur Theorie der Kulturschule vor.

[www.beltz.de](http://www.beltz.de)

### **Sind wir die Guten? Kulturpädagogik und Extremismus**

Kulturelle Bildung ist nicht deckungsgleich mit Extremismusprävention – und soll und will es auch gar nicht sein. Aber wenn kulturelle Bildung mit ihren Angeboten da ist, wo die Jugendlichen sind, dann kann sie ihnen Raum geben zur Selbstermächtigung mit künstlerischen Mitteln.

Die Ermutigung zum Entwurf alternativer, oft auch irritierender Lebensmodelle kann Jugendliche und junge Erwachsene darin bestärken, streitbar ihren je eigenen Weg zu gehen. Aus einem (künstlerischen) Tabubruch, aus radikalen Ideen oder Haltungen entwickeln sich oft völlig neue Perspektiven, die zum kritischen

Nachdenken über sich und die Welt anregen. Alles Vorgefertigte, schon mal Gedachte und Gemachte stets neu auf den Prüfstand zu stellen, kann auf Täu-

schung und Manipulation aufbauenden extremistischen Strategien den Boden entziehen. „Sind wir die Guten?“ ist der Titel der aktuellen Ausgabe von infodienst – Magazin für kulturelle Bildung.

[www.infodienst-online.de](http://www.infodienst-online.de)

### **3, 2, 1 ... auf! Soziokultur auf Wiedereröffnung vorbereitet**

Der Bundesverband Soziokultur e. V. ermittelte in einer Blitzumfrage im April 2021 die aktuelle Lage in soziokulturellen Zentren und Initiativen und bezog dabei auch Kultur- und Literaturzentren sowie kulturelle Initiativen mit ein.

Die Ergebnisse zeigen, dass passgenaue Fördermaßnahmen griffen und die Akteur\*innen mit der finanziellen Unterstützung, mit Widerstandsfähigkeit, Solidarität und kreativer Kraft die extrem schwierige Zeit meistern. Zudem zeichnen sich aber Notwendigkeiten hinsichtlich einer Reform des Zuwendungsrechts ab und es gibt großen Bedarf an Qualifizierungsmaßnahmen.

[www.soziokultur.de](http://www.soziokultur.de)

### **Digitale Besucher\*innen Ohne Publikum geht's nicht**

Mit der fortschreitenden Digitalisierung des Kulturbetriebs rückt eine Anspruchsgruppe in den Vordergrund, die lange Zeit sehr stiefmütterlich behandelt wurde: die digitalen Besucher\*innen.

Beim näheren Betrachten zeigt sich allerdings, dass der Kulturbetrieb noch lange nicht dort angekommen ist, wo er im Umgang mit seinem digitalen Publikum sein sollte – und könnte.

Wo es bisher noch hakt und welche Potenziale bereits erkannt und genutzt werden, beleuchten daher die Autor\*innen des Juni-Magazins von „Kultur Management Network“. Denn: Ohne Publikum geht's nicht – das gilt im Analogen wie im Digitalen.

<https://cdn.kulturmanagement.net>

### **Der tanzende Direktor Lernen in der besten Schule der Welt**

Was ist das Wichtigste, das man in der Schule lernen kann? Fehler machen. Denn dann wächst das Gehirn.

Erstklässler\*innen, die ihren ersten wissenschaftlichen Versuch mit Schokolade machen. Abiturient\*innen, die 48 Stunden im Wald verbringen, um zu lernen, wie man Einsamkeit aushält. Siebtklässler\*innen, die überall im Land das gleiche Buch lesen, um auf Twitter darüber zu diskutieren. Und ein Schuldirektor, der jedes Kind morgens wie ein Gastgeber persönlich begrüßt. So geht Schule in Neuseeland, einem Land, das in Bildungsrankings ganz vorn abschneidet.

Das Buch „Der tanzende Direktor. Lernen in der besten Schule der Welt“ erzählt die Geschichte hinter den messbaren Zahlen.

<https://keinundaber.ch>

### **Repräsentative Befragung Lernen in Zeiten von Corona**

Die Corona-Pandemie hat Kinder und Jugendliche wie auch ihre Eltern vor enorme Herausforderungen gestellt. Der Schulunterricht fand über Wochen und Monate überwiegend digital statt. Zudem konnten auch außerschulische Lernorte wie Bibliotheken und Jugendhäuser immer wieder für längere Phasen nicht besucht werden.

Wie haben Schüler\*innen und Eltern diese Zeit in Bezug auf das Lernen erlebt? Was bedeuten die Veränderungen und Herausforderungen der Pandemie für das Verständnis vom Lernen? Inwieweit haben sich Lernverhalten und -motivation der Schüler\*innen durch die Ausnahmesituation verändert?

Diesen Fragen ist, beauftragt durch die Deutsche Telekom Stiftung, im März und April 2021 das Institut für Demoskopie Allensbach nachgegangen. Befragt wurden 1071 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 sowie 525 Eltern von Kindern dieser Altersgruppe. Alle Interviews fanden mündlich-persönlich statt.

[www.telekom-stiftung.de](http://www.telekom-stiftung.de)